

WOKU 7.6.2014

## Fritz Pleitgen sei Dank: Breckerfeld weltbekannt „Kontraste“ aus der Hansestadt

Ennepetal. (Sche) „Der Auslandskorrespondent Fritz Pleitgen hat unsere Stadt in Moskau und New York bekannt gemacht“, begrüßte Breckerfelds Bürgermeister Klaus Baumann Künstler und Gäste in der Ennepetaler Sparkassenhauptstelle: „Hier bei der Ausstellung ‚Kontraste‘ können Kunden und Besucher der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld einige schöne Ansichten unserer Hansestadt genießen.“

Rund 50 Werke von neun Künstlern zieren die Stellwände in der Kundenhalle. Dabei haben Hannelore Barnikol,

*Fortsetzung: Seite 2*



Breckerfelds Bürgermeister Klaus Baumann, Sparkassen-Marketingmitarbeiterin Heike Gräfe und Künstlerin Rita Wehling (von links) bei der Ausstellungseröffnung.

(Foto: Stefan Scheler)

## VERSCHIEDENES

# Fritz Pleitgen sei Dank: Breckerfeld weltbekannt „Kontraste“ aus der Hansestadt

Fortsetzung von Seite 1

Helmut Brassel, Doris Bremer, Ursel Buch, Brigitte Grave, Lore Korthaus, Claudia Kuhnig Bauer, Renate Wömpner und Rita Wehling beileibe nicht nur Breckerfelder Stadtansichten gemalt. In Kreide, Acryl, Kohle- oder Wasserfarben sind teilweise naturalistische, teils sinnbildliche Gemälde entstanden. „Das entspricht dem Namen der Ausstellung“, führte Rita Wehling in einem kurzen Grußwort aus: „Die Kunstfreunde unter den Besuchern der Sparkassen-Hauptstelle können einen Mix aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Maltechniken genießen.“ Farbenprächtig und formgewaltig geht es zu auf den Leinwänden, die bis Dienstag, 24. Juni, vor den Schaltern für Geldgeschäfte etwas Abwechslung zu den trockenen Finanztransaktionen bieten. Der Verein „Kunstfreunde Breckerfeld“, dem die neun Künstler angehören, präsentiert die Impressionen von Landschaften, Städten und Objekten aus der Natur. Jeder Maler ist mit etwa sechs Bildern vertreten; die Lebensläufe der Kunstschaffenden zeigen eine intensive Ausbildung und Beschäftigung mit der Materie. So malt zum Beispiel Renate Wömpner seit elf Jahren und erwarb Grundkenntnisse beim Gevelsberger Künstler Robert Schiborr. Helmut Brassel erstellte ein Bühnenbild zur 600-Jahr-Feier



**Die Künstler Hannelore Barnikol, Doris Bremer, Rita Wehling, Brigitte Grave, Lore Korthaus, Claudia Kuhnig Bauer, Renate Wömpner und Helmut Brassel (von links) zeigen „Kontraste“.** (Foto: Stefan Scheler)

der Stadt Breckerfeld. Brigitte Graves Wurzeln liegen sogar am anderen Ende der Erde: Sie studierte an der Royal Academy of Art im australischen Brisbane. Die auf dem fünften Kontinent aufgewachsene High School-Absolventin erteilt seit einem Jahr Kunstunterricht in der Offenen Ganztagschule der Hansestadt im südlichsten Ennepe-Ruhr-Kreis. Lore Korthaus verdiente sich ästhetische Meriten im Malkreis „Dahlia“; Claudia Kuhnig Bauer, die 2006 ihre Liebe zur Malerei entdeckte, bildete sich drei Jahre in einer Malkschule fort. Doris Bremer kann auf 20 Jahre Berufserfahrung als Galeristin zurückblicken, und Ursel Buch, die schon vor der Einschulung

ihre gestalterische Ader entdeckt hatte, vervollkommnete sich mit Aquarellfarben und Pastellkreide bei Anselm Peter auf Langeoog.

Hannelore Barnikols Bezug zur Kunst geht unter anderem auf ein Studium an der Justus Liebig-Universität in Gießen zurück, und Rita Wehling vertiefte ihre Kenntnisse seit 2009 bei verschiedenen Malkursen mit unterschiedlichen Lehrmeistern und Techniken. Dieser bunte Strauß von Talenten und Umsetzungen kreativer Themen begeistert sicher die Kunstfreunde von nah und fern. Sie sind zu den üblichen Kassenstunden der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld zum Bewundern der Gemälde vor den Kassentresen eingeladen.